

21.10.2024

## Kleine Anfrage 4662

der Abgeordneten Enxhi Seli-Zacharias AfD

### **Neue Unterbringungseinrichtung für 350 Asylbewerber in einem 4-Sterne Hotel Nähe des Airport Dortmund – Hat Ministerin Paul neue Sondervermögen im Haushalt gefunden?**

Wie die WAZ am 01.10.2024 berichtet, soll in Dortmund eine weitere Landesunterkunft für Asylbewerber entstehen. Sie soll frühestens ab Januar 2025 bezogen werden.<sup>1</sup> Zu diesem Zweck soll das derzeitige 4-Sterne-Hotel „in der Nähe vom Airport Dortmund“<sup>2</sup> angemietet werden. Vorgesehen ist die Unterbringung von bis zu 350 Personen.

Wie scheinbar mittlerweile üblich soll eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Anwohner erst kurz vor der Inbetriebnahme der neuen Einrichtung erfolgen, im Dezember 2024.

Laut Informationen der WAZ seien die Gespräche zwischen der Stadt Dortmund und dem Hotelbetreiber bereits erfolgreich abgeschlossen. Noch ausstehend seien die notwendigen Ausschreibungen, unter anderem für Betreuung, Sicherheitsdienst und Catering. Der Mietvertrag des Landes Nordrhein-Westfalen, vertreten durch die Bezirksregierung Arnsberg, soll zunächst für eine Dauer von fünf Jahren gelten – mit der Option, den Vertrag um weitere fünf Jahre zu verlängern.<sup>3</sup>

Vorgesehen seien bereits Beschäftigungsmöglichkeiten, insbesondere auch für Kinder, sowie Freizeit- und Sportangebote. Die Rede ist auch davon, dass den Asylsuchenden Arbeitsgelegenheiten angeboten werden sollen. Ob die bisherige durchschnittliche Nutzung dieser Beschäftigungsmöglichkeit von einer Stunde je Person und Woche in der geplanten neuen Einrichtung übertroffen werden wird, muss noch offenbleiben.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wann kam es zur ersten Kontaktaufnahme zwischen dem Hotelbetreiber und der Stadt Dortmund sowie der zuständigen Bezirksregierung? (Bitte in diesem Zusammenhang auch angeben, vom wem die Initiative ausging.)
2. Welche Kosten entstehen – im konkreten Fall – allein durch den Umbau (sowie für den späteren Rückbau) des derzeitigen 4-Sterne-Hotels in eine ZUE? (Bitte die anfallenden Kosten im Detail aufschlüsseln)

---

<sup>1</sup> Vgl. <https://www.waz.de/lokales/dortmund/article407376215/fuer-350-personen-dortmund-bekommt-neue-fluechtlingsunterkunft.html>

<sup>2</sup> Vgl. 4-Sterne Hotel Nähe Airport Dortmund

<sup>3</sup> Ebd.

3. Welches Ziel verfolgt das zuständige Ministerium bzw. die zuständige Bezirksregierung damit, dass die Bürger erneut erst kurz vor der Eröffnung der neuen Einrichtung im Rahmen eines Bürgerdialogs informiert werden, wenn längst alles entschieden ist?
4. Wie aus der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 4281 hervorgeht, hat die Ministerin für Flucht und Integration, Josefine Paul, bisher an keiner Bürger- oder Informationsveranstaltung im Zusammenhang mit neuen Unterbringungseinrichtungen des Landes teilgenommen. Warum scheut die Ministerin den Kontakt mit den betroffenen Bürgern?
5. Inwiefern kam es im konkreten Fall in Dortmund vor der letztgültigen Entscheidung zu einem Gespräch mit den Gewerbetreibenden im näheren Umfeld der Einrichtung, u. a. zu Fragen der Sicherheit, beispielsweise der Besucher der Sporteinrichtungen in direkter Nachbarschaft?

Enxhi Seli-Zacharias